

Presseinformation**Mehr Marktchancen für NRW-Unternehmen
in den europäischen Energie- und
Umweltmärkten****NRW.BANK zeigt Förderpotenziale in den
wichtigen Märkten Spanien, Italien und
Frankreich auf.**

**Düsseldorf, 26.05.2010. Für deutsche Anbieter von
Umwelttechnik und Energieanlagen sowie für
Dienstleister der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft
bestehen zunehmend gute Geschäftsmöglichkeiten
auf europäischen Auslandsmärkten. Wie speziell
nordrhein-westfälische Unternehmen dabei von
regionalen, nationalen und europäischen
Fördermitteln profitieren können, stellt die
NRW.BANK in gleich drei Veranstaltungen vor.**

Die europäischen Märkte für Umwelttechnik und
Energiewirtschaft bieten ein erhebliches
Zukunftspotenzial mit hoher Wachstumsdynamik. Laut
VDMA wird sich der Anteil der erneuerbaren Energien
an der europäischen Stromproduktion bis 2030 auf 48
Prozent gegenüber 2007 verdreifachen. Die
Europäische Kommission stellt 2007-2013 insgesamt
rund 78 Mrd Euro Strukturfondsmittel für Energie-,
Umwelt- und Risikoschutz bereit. Deutsche
Unternehmen verstärken ihre Präsenz unter anderem
auf den italienischen und spanischen Wachstums-
märkten für Energie-, Abfall- und Wasserwirtschaft.

Im Rahmen der Europäischen KMU-Woche, an der 37 europäische Länder teilnehmen, präsentiert die NRW.BANK Markt- und Förderpotenziale im Energie- und Umweltsektor in Spanien, Italien und Frankreich. Detailinformation und Anmelde-möglichkeit finden sich im Internet unter www.nrweuropa.de und www.nrwbank.de/aussenwirtschaftsfoerderung.

Gäste der Veranstaltungen, die am 10. Juni und am 24. Juni in Düsseldorf stattfinden, sind unter anderem Vertreter nationaler und regionaler Wirtschaftsförderinstitutionen aus Andalusien und der Region Rhône-Alpes sowie Auslandsrepräsentanten der Germany Trade and Invest GmbH (GTAI) und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris (AHK). Auf dem Nationalen Informationstag Ökoinnovation am 31. Mai 2010 informieren ZENIT und die NRW.BANK darüber hinaus über Fördermöglichkeiten und aktuelle Ausschreibungen aus europäischen Umweltprogrammen.

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. NRW.Europa ist als Teil des Enterprise Europe Network der Europäischen Kommission zentraler Ansprechpartner für alle europarelevanten Fragen insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. NRW.Europa wird gemeinsam von der NRW.BANK und der ZENIT GmbH (Konsortialführung) getragen.

Ansprechpartner: Dr. Klaus Bielstein
Pressesprecher
Tel.: +49 211 91741-1846
Fax: +49 211 91741-1801
Klaus.Bielstein@nrwbank.de